

Kreisstadt Bünde

Der Fokus des Vortrages ist auf die Entwicklungen der Stadt Bünde in den Jahren 1816 bis 1832 gerichtet. Nachdem Preußen den Einfluss Frankreichs auf die Region beendet und mit der Reform der Verwaltungsbezirke eine Provinz Westfalen geschaffen hatte, erlangte auch das kleine Städtchen Bünde größere Bedeutung. Unter der Leitung des Landrates Philipp von Borries wurde aus der Else-Gemeinde der Verwaltungssitz des Kreises Bünde, der nach nicht einmal zwei Jahrzehnten fast vollständig dem benachbarten Kreis Herford zugeschlagen wurde.

Wolfgang Silger

Moderation: Jörg Militzer

21. Jan. 13, Montag, 19.00 Uhr

5,- € (Tages-/Abendkasse)

Bünde, Geschichtswerkstatt im Hause SiSchu-Immobilien, Vortragsraum, Auf'm Tie 6

Täterorte

Ein Rundgang in Bünde

Nachdem traditionell jeweils im November mit einem Rundgang zu den „Orten jüdischen Lebens“ die lokale Geschichte der größten Opfergruppe des nationalsozialistischen Terrorregimes ins öffentliche Bewusstsein gerückt wird, soll während dieses Rundgangs an verschiedenen Orten der Stadt auch die Geschichte der Täter aufgezeigt werden. Es geht hierbei jedoch weniger darum mit erhobenem Zeigefinger auf Einzelpersonen zu verweisen, sondern anhand der „Täterorte“ die allgegenwärtige Präsenz und Organisationsstruktur des NS-Staates auch in einer ostwestfälischen Kleinstadt wie Bünde aufzuzeigen. Eine Präsenz, die sich nicht nur auf den öffentlichen Raum beschränkte, sondern auch Einfluss auf die privaten Bereiche des örtlichen Lebens ausübte.

Jörg Militzer

27. Jan. 13, Sonntag, 11.00 -13.00 Uhr

5,- € (Tages-/Abendkasse)

Bünde, Treffpunkt: Marktplatz, Gymnasium am Markt, Marktstraße

Die Else - von der Gabelung bis zur Werre-Mündung

2013 steht die Else in Bünde im Mittelpunkt einer Veranstaltungswoche, in der zahlreiche Projekte unterschiedlicher kultureller Genres an den Flussufern stattfinden. Grund genug sich im Vorfeld etwas ausgiebiger mit diesem, sowohl für die Entwicklung der Stadt Bünde wie auch die der Region, nicht unwichtigen Wasserlauf zu beschäftigen. Dabei sollen zum einen der Verlauf nachgezeichnet und dessen Besonderheiten aufgezeigt, wie auch geschichtliche Hintergründe und Geschichten in ihrem Einzugsgebiet vorgestellt werden.

Jörg Militzer

18. Feb. 13, Montag, 19.00 Uhr

5,- € (Tages-/Abendkasse)

Bünde, Geschichtswerkstatt im Hause SiSchu-Immobilien, Vortragsraum, Auf'm Tie 6

Stadtteilgeschichte(n) - Hunnebrock, Hüffen und Werfen

Es ist mittlerweile auch Tradition in der Geschichtswerkstatt, dass der Blick auch über die Ortsgrenzen des heutigen Innenstadtbereiches hinaus gelenkt wird. Nach den ehemals eigenständigen Gemeinden und heutigen Stadtteilen Ahle, Ennigloh, Spradow und Dünne soll daher diesmal der Fokus auf den Bänder Süden gelegt werden. Dabei werden heute meist Hunnebrock, Hüffen und Werfen in einem Atemzug genannt und so bildet dieses „Dreigestirn“ auch den Mittelpunkt für diesen reich bebilderten Ausflug in die Stadtteile. Der dabei gespannte Bogen umschließt fast 1000 Jahre Ortsgeschichte(n), wird aber seinen Schwerpunkt in den letzten 100 Jahren finden.

Jörg Militzer

18. Mär. 13, Montag, 19.00 Uhr

5,- € (Tages-/Abendkasse)

Bünde, Geschichtswerkstatt im Hause SiSchu-Immobilien, Vortragsraum, Auf'm Tie 6

Veranstaltungen der VHS-Geschichtswerkstatt Bünde

September 2012 bis März 2013

Leitung: Jörg Militzer

Geschichtswerkstatt Bünde

Seit mehr als 5 Jahren beschäftigt sich die VHS-Geschichtswerkstatt mit der Historie der Stadt Bünde und ist dabei schon zu einer festen Einrichtung geworden. So wurden z. B. eine ganze Reihe fast gänzlich vergessener Aspekte der Bänder Geschichte wieder in das öffentliche Bewusstsein gerückt oder aber auch lange gehegte Irrtümer anhand der Quellenlage analysiert und korrigiert. Die Herausgabe der Wandkalender mit historischen Motiven der Stadt und das regelmäßige Veranstaltungsprogramm für Geschichtsinteressierte sind nur zwei der regelmäßigen Angebote. Doch auch an historischen Recherchethemen und Aufgaben mangelt es der Werkstatt nicht.

Zur Unterstützung bei all diesen Aufgaben werden stets weitere Aktivisten, die Spaß an lokaler Geschichte haben und in einem engagierten Team an der Aufarbeitung mitwirken möchten, gesucht. Es bedarf dazu keiner besonderen Vorkenntnisse, auch „Geschichts-Anfänger“ werden die Möglichkeiten der Recherche nähergebracht und Hilfestellungen bei den ersten Gehversuchen auf diesem Gebiet gegeben. Und nicht zuletzt steht auch der gesellige Kontakt zu Gleichgesinnten im Vordergrund. Treffpunkt: In der Regel jeweils am 1. Montag im Monat in den Räumen der Geschichtswerkstatt im Haus SiSchu Immobilien, Auf'm Tie 6. Weitere Informationen auch im Internet unter www.buginithi.de.

Termine im Herbst-/Wintersemester 2011

Jörg Militzer
dienstags und montags, 20.00 - 21.30 Uhr, 10 Ustd.
04. Sep. 12 bis 07. Jan. 13, 5 Termine: Di, 04. Sep. 12, Di, 02. Okt. 12, Mo, 05. Nov. 12, Mo, 03. Dez. 12, Mo, 07. Jan. 13
Entgelt: 10,- € Einschreibpauschale (keine Ermäßigung)
Bünde, Geschichtswerkstatt im Hause SiSchu-Immobilien, Vortragsraum, Auf'm Tie 6
mind. 7 bis max. 20 Teilnehmende
Bitte melden Sie sich möglichst bis zum 28. Aug. 11 schriftlich an (Veranstaltungs-Nr. **G1620.1A**).

Termine im Frühjahr-/Sommersemester 2012

Jörg Militzer
montags, 20.00 - 21.30 Uhr, 12 Ustd.
04. Feb. 13 bis 01. Jul. 13, 6 Termine: Mo, 04. Feb. 13, Mo, 04. Mär. 13, Mo, 08. Apr. 13, Mo, 06. Mai 13, Mo, 03. Jun. 13, Mo, 01. Jul. 13
Entgelt: 10,- € Einschreibpauschale (keine Ermäßigung)
Bünde, Geschichtswerkstatt im Hause SiSchu-Immobilien, Vortragsraum, Auf'm Tie 6
mind. 7 bis max. 20 Teilnehmende
Bitte melden Sie sich möglichst bis zum 29. Jan. 13 schriftlich an (Veranstaltungs-Nr. **G1621.1B**).

Rundgang: Auf den Spuren „der alten Ort“

Rund 40 Jahre sind ins Bänder Land gezogen seit mit der Innenstadtsanierung der historische Siedlungskern unter Glas und Beton begraben wurde. Schmerzliche Erinnerungen an "die alte Ort" werden bei Rundgängen und stadtgeschichtlichen Vorträgen häufig bei älteren Teilnehmern wach. Und obwohl im Kernbereich der alten Ort- und Elsestraße die Abbruchbagger "ganze Arbeit" geleistet haben, sind gerade am Rande noch eine Reihe historischer Zeugnisse erhalten geblieben. Während dieses Rundgangs werden Spuren gesucht und in den räumlichen und historischen Zusammenhang gesetzt.

Jörg Militzer

17. Sep. 12, Montag, 19.00 Uhr

5,- € (Tages-/Abendkasse)

Bünde, Treffpunkt: Museum Bünde, Striedieckscher Hof, Fünfhausenstraße 8-12

„Segg et up Platt“

Unter diesem Titel hat Erwin Möller sein Wörterbuch der Ravensberger Mundart zusammengefasst und gerade im Hinblick auf die Schreibweise so mancher Vokabel eine Reihe von Fragen aufgeworfen. In dieser Veranstaltung soll unterschiedlichen Wortbedeutungen nachgespürt und auch die Problematik der niederdeutschen Schreibweise erörtert werden. Anhand der Kreiskarte mit den plattdeutschen Ortsnamen wird der Formenreichtum dieser alten Sprache der Region dargestellt. Außerdem stehen auch aktuelle Bemühungen um die Sprachpflege im Mittelpunkt des Abends.

Gerhard Heining

Moderation: Jörg Militzer

22. Okt. 12, Montag, 19.00 Uhr

5,- € (Tages-/Abendkasse)

Bünde, Geschichtswerkstatt im Hause SiSchu-Immobilien, Vortragsraum, Auf'm Tie 6

Rundgang: Orte jüdischen Lebens in Bünde

In Kooperation mit dem Kuratorium Erinnern, Forschen und Gedenken

Traditionell findet jeweils im November, dem Monat in dem der Pogromnacht von 1938 gedacht wird, ein Rundgang auf den Spuren der ehemaligen Bänder Synagogen-Gemeinde statt. Ob nun Wohn- oder Geschäftshäuser, Fabriken, der Ort an dem einst die Synagoge stand oder schließlich der Friedhof, zahlreiche Stationen liegen auf dem ca. zweistündigen Weg. Dabei steht aber nicht nur die Geschichte der Gebäude, sondern natürlich in erster Linie die Schicksale der ehemaligen jüdischen Mitbürger/innen im Mittelpunkt. Ergänzt wird der Rundgang durch Einblicke in jüdische Religion und Kultur. Männliche Teilnehmer werden gebeten, für den Besuch in der Synagoge eine Kopfbedeckung mitzubringen.



Rundgang: Orte jüdischen Lebens in Bünde

Jörg Militzer

11. Nov. 12, Sonntag, 11.00 - 13.00 Uhr

5,- € (Tages-/Abendkasse)

Bünde, Treffpunkt: Rathausvorplatz, Eingang Rahningscher Hof, Bahnhofstraße

Vorstellung des historischen Jahrbuchs 2013 für den Kreis Herford

Seit nunmehr 20 Jahren gibt der Kreisheimatverein Herford e.V. das historische Jahrbuch für den Kreis in jährlichem Abstand heraus und bietet damit Heimatvereinen, Geschichtswerkstätten und geschichtsinteressierten Einzelpersonen eine gedruckte Plattform für die Ergebnisse ihrer Arbeit. Neben der breitgefächerten inhaltlichen Auswahl wird seitens der Redaktion auch stets auf die regional ausgewogene Präsenz der einzelnen Orte im Kreisgebiet geachtet und so wird Bünde auch in diesem Jahr thematisch vertreten sein. In Anwesenheit einzelner Autoren wird das neueste Exemplar in dieser Veranstaltung der lokalen Öffentlichkeit präsentiert.

Vertreter des Kreisheimatvereins

Moderation: Jörg Militzer

26. Nov. 12, Montag, 19.00 - 21.00 Uhr

entgeltfrei

Bünde, Geschichtswerkstatt im Hause SiSchu-Immobilien, Vortragsraum, Auf'm Tie 6

Bünde im Umfeld der Landespolitik des 19. Jahrhunderts

Es wird ein historischer Bogen gespannt vom Ende des „Heiligen römischen Reiches deutscher Nation“ über den sogenannten „deutschen Bund“ bis hin zum Ausklingen der Monarchie in Deutschland unter preußischer Vorherrschaft. Ein ausgewiesener Kenner der preußischen Geschichte - Helmut Grigull - wird dabei die historische Entwicklung der Region an der Grenze zwischen Grafschaft Ravensberg und dem Fürstentum Minden im überregionalen Kontext erläutern und die Einflüsse Jérôme Bonapartes, Otto von Bismarcks und schließlich der Hohenzollern-Kaiser Wilhelm I, Friedrich III. und Wilhelm II. aufzeigen.

Helmut Grigull

Moderation: Jörg Militzer

17. Dez. 12, Montag, 19.00 Uhr

5,- € (Tages-/Abendkasse)

Bünde, Geschichtswerkstatt im Hause SiSchu-Immobilien, Vortragsraum, Auf'm Tie 6